

Lieferketten: Resilienz, Recycling und Investitionsrenditen



Wer Logistik und Transport einer Risikoprüfung unterzieht, steigert die Resilienz.

Resilienz, Recycling und Kapitalrendite (ROI) sind allesamt wichtige Aspekte, die im Zusammenhang mit Lieferketten zu berücksichtigen sind. Denn resiliente Lieferketten sind zum kritischen Erfolgsfaktor in der Wirtschaft geworden. Im Folgenden finden Sie einige Informationen zu jedem der drei genannten Konzepte:

Resilienz

Die Resilienz, d.h. Widerstandsfähigkeit einer Lieferkette bezieht sich auf die Fähigkeit, Störungen zu widerstehen und sich von ihnen zu erholen, unabhängig davon, ob diese durch Naturkatastrophen, wirtschaftliche Abschwünge, geopolitische Probleme oder andere unvorhergesehene Ereignisse verursacht werden.

Resiliente Lieferketten sind darauf ausgelegt, Störungen zu minimieren, sich schnell an veränderte Umstände anzupassen und den Betrieb unter schwierigen Bedingungen aufrechtzuerhalten. Sie beinhalten oft eine

Diversifizierung der Lieferanten, Redundanz in den Logistiknetzwerken, effektive Risikomanagementstrategien und eine enge Zusammenarbeit mit den Beteiligten.

Durch die Verbesserung der Resilienz können Lieferketten Risiken mindern, Ausfallzeiten reduzieren und die Kontinuität des Betriebs sicherstellen, was letztlich zu einer besseren Kundenzufriedenheit und Unternehmensleistung führt.

Recycling

Recycling innerhalb von Lieferketten bezieht sich auf den Prozess der Wiederverwendung oder Wiederaufbereitung von Materialien, Komponenten oder Produkten, um deren Wert zu steigern und Abfall zu reduzieren. Die Einführung von Recyclingverfahren in Lieferketten kann mehrere Vorteile haben. Es fördert die Nachhaltigkeit, indem es den Verbrauch natürlicher Ressourcen reduziert, den Energieverbrauch minimiert und die mit der Gewinnung, Produktion und Entsorgung verbundenen Umweltauswirkungen verringert.

Recycling kann auch zu Kosteneinsparungen beitragen, da weniger neue Materialien benötigt werden, die Kosten für die Abfallentsorgung sinken und möglicherweise Einnahmen aus dem Verkauf von recycelten Materialien erzielt werden. Darüber hinaus kann die Aufnahme von Recyclingmaterial in Produkten den Kund:innenwünschen nach umweltfreundlichen Angeboten entsprechen und so den Ruf der Marke und die Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt verbessern.

Investitionsrendite (ROI)

ROI ist eine finanzielle Kennzahl, die die Rentabilität oder Effektivität einer Investition misst. Im Zusammenhang mit Lieferketten wird die ROI-Analyse verwendet, um die finanzielle Tragfähigkeit verschiedener Initiativen zu bewerten, z.B. die Einführung neuer Technologien, die Einführung nachhaltiger Praktiken oder die Optimierung von Logistikprozessen.

ROI-Berechnungen berücksichtigen die mit der Investition verbundenen Kosten und die erwarteten Erträge über einen bestimmten Zeitraum. Investitionen mit einem positiven ROI zeigen, dass die Vorteile die Kosten überwiegen und lassen auf ein finanzielles Gewinnpotenzial schließen. Die Berücksichtigung des ROI bei der Entscheidungsfindung in der Lieferkette hilft den Unternehmen, diejenigen Investitionen zu priorisieren, die den höchsten Ertrag versprechen, und die Ressourcen effektiv zu verteilen.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Resilienz die Fähigkeit gewährleistet, Störungen zu widerstehen, Recycling die Nachhaltigkeit und Kosteneinsparungen fördert, während die ROI-Analyse dabei hilft, finanziell solide Entscheidungen innerhalb der Lieferketten zu treffen. Die Integration dieser drei Konzepte in das Lieferkettenmanagement kann zu langfristigem Erfolg, ökologischem Verantwortungsbewusstsein und verbesserter finanzieller Leistung beitragen.

[Hinweis: Bis hierher wurde der Text von der KI ChatGPT erstellt.]

Für eine Steigerung der Resilienz sollte ein Unternehmen seine Logistik und Transport einer Risikoprüfung unterziehen und einen Notfallplan bereit haben. Erfolgsfaktoren für eine resiliente Lieferkette sind laut Michael Grupp (im DIN-Magazin A4):

- digitale Lieferketten
- Kennzahlen
- korrekte Datenbasis
- mehrere Lieferanten
- dezentralisierte Logistik-Strukturen
- IT-Sicherheit für das gesamte System.

SQS begutachtet Lieferanten bzw. Lieferketten und hilft den Kund:innen dabei, verantwortungsvoll mit Menschen und Ressourcen umzugehen.